

Bericht der Handballabteilung 2025

Die Saison 2025/2026 war für die Handballabteilung der TSG 1846 Mainz-Bretzenheim von intensiven sportlichen Leistungen, aber auch von strukturellen Herausforderungen geprägt. Trotz teils schwieriger Rahmenbedingungen konnten in vielen Bereichen positive Entwicklungen verzeichnet werden.

Im Damenbereich konnten unsere 1. Damen einen herausragenden sportlichen Erfolg feiern und sich die Meisterschaft in ihrer Liga sichern. Leider ist ein Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse aufgrund der bestehenden Liganforderungen nicht möglich. Dennoch unterstreicht dieser Erfolg die kontinuierlich starke Arbeit im Damenbereich sowie die hohe Leistungsbereitschaft der Mannschaft.

Auch in den weiteren Mannschaften gab es Grund zur Freude: Mit der D1, der weiblichen B1 sowie der männlichen E3 konnten gleich drei weitere Teams die Meisterschaft in ihren jeweiligen Ligen erringen. Diese Erfolge verdeutlichen die starke Entwicklung im Jugendbereich und bestätigen die nachhaltige Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer.

Auch insgesamt zeigt sich die Abteilung weiterhin auf Wachstumskurs. Für die kommende Saison werden wir mit insgesamt 33 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Besonders im Jugendbereich ist der Zulauf ungebrochen hoch, was einmal mehr die Attraktivität und Qualität unserer Jugendarbeit widerspiegelt.

Gleichzeitig bringt dieses Wachstum auch große Herausforderungen mit sich. Insbesondere der Mangel an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Trainerinnen und Trainern macht sich zunehmend bemerkbar. Die vergangene Saison war daher auch von strukturellen Problemen geprägt, die uns sowohl organisatorisch als auch personell gefordert haben.

Um diesen Entwicklungen nachhaltig zu begegnen, werden bereits konkrete Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Ziel ist es, die Strukturen innerhalb der Abteilung zu verbessern und insbesondere das Ehrenamt zu stärken und zu entlasten. Denn ohne das Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wäre der Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich.

Die kommende Saison wird somit nicht nur sportlich anspruchsvoll, sondern auch im organisatorischen Bereich richtungsweisend sein. Wir sind jedoch zuversichtlich, die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu meistern und die positive Entwicklung der Abteilung weiter fortzuführen.

Als Fazit lässt sich festhalten: Die Saison 2025/2026 war sportlich erfolgreich und gleichzeitig ein wichtiger Impulsgeber, um notwendige strukturelle Veränderungen anzustoßen. Mit Blick auf die Zukunft setzen wir weiterhin auf Zusammenhalt, Engagement und die Begeisterung für den Handballsport.